

LH München  
Direktorium  
HA II

## **ANTRAG**

13.07.2025

### **Mandiries Kinderkrippe im Josef-Wirth-Weg 11, Absenkung Gehweg und Widerherstellung der öffentlichen Verkehrswege**

#### **Antrag:**

**Wir bitten um Absenkung des Gehweges im Bereich der Zufahrt zur Kinderkrippe und um ordnungsgemäße Widerherstellung der öffentlichen Verkehrswege im Umfeld der Einrichtung.**

#### **Begründung:**

Im März dieses Jahres hat die Kinderkrippe Mandiries im Josef-Wirth-Weg 11 ihren Betrieb aufgenommen. Leider wurden nicht alle Verkehrsflächen im öffentlichen Raum, im Umgriff der Kinderkrippe, nach Beendigung der Baustelle wieder ordnungsgemäß hergestellt. Um den Baufahrzeugen die Zufahrt auf die Baustelle zu ermöglichen, wurden an vorhandene Gehwegkanten Keile aus Asphalt gegossen. Diese Keile sind leider nach Beendigung der Bauarbeiten nicht wieder entfernt worden. Da sich die Stelle in einer Kurve befindet, könnte ein Kraftfahrzeug ohne Probleme auf den Gehweg fahren. Dies stellt ein Risiko für die Fußgänger, insbesondere für die Kinder dar.

An anderer Stelle vor der Krippe wurde der Asphaltbelag nur sehr rudimentär wieder hergestellt. Hier hat es den Anschein, dass es sich hierbei nur um eine temporäre Ausbesserung handelt.

Ein Asphaltkeil wurde auch bei der Hauptzufahrt zum Parkplatz der Krippe angebracht. Auch Fahrräder müssen/ sollen diese Zufahrt nehmen, um zu den Fahrradabstellplätzen der Krippe zu gelangen. Der Asphaltkeil, dessen Neigung sehr steil ist, stellt an dieser Stelle ein erhebliches Unfallrisiko für die Radfahrer dar. Hier muss der Gehweg abgesenkt werden, um die Zufahrt für Fahrräder und PKW's ohne Unfallrisiko zu ermöglichen. Daher bitten wir die Stadt München:

- 1) Eine Absenkung des Gehweges im Bereich der Parkplatzzufahrt der Krippe herzustellen [REDACTED]
- 2) Die Asphaltkeile im Kurvenbereich entfernen zu lassen [REDACTED]
- 3) Den Straßenbelag vor der Kinderkrippe ordnungsgemäß auszubessern.

Für Rückfragen steht ihnen gerne auch die Geschäftsführerin der Einrichtung, [REDACTED], zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Benicke